



Pressekonferenz, 15. Februar, 10 Uhr | Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel

SAISON 23



IHRE GESPRÄCHSPARTNER:

Dipl. Päd. Manfred Forster, MAS, Leiter des Kinderkulturzentrums Kuddelmuddel
Vera Ecsér, Obfrau des Ungarischen Medienvereins HungaroMedia

Rückfragehinweis: Manfred Forster, Langgasse 13, 4020 Linz, Tel. 0732 / 600 444-111, manfred.forster@liva.linz.at

Presseunterlagen und **honorarfreie Pressefotos** finden Sie in unserem Presse-Downloadbereich unter <https://www.kuddelmuddel.at/blog/category/presse/>

Fotocredits: Ich bin Einhorn ...: Angélique Préau, König Kanon: Kuddelmuddel, Der Habicht und der Hahn: Melanie Garanin, Bremer Stadtmusikanten: Reinhard Winkler, Rapunzel: Matthias Kuchta, Leiterwagen: Lili Richter, Schwimm Socke: Theaterkiste, Zu Besuch in meinem ...: Brigitte Lerho, Suli Puschban: Kuddelmuddel

Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel Saison 2023 Frühjahr

Der Hahn kräht's von den Dächern „Frisch (auf)gelegtes Programm!“

Die Aufbruchsstimmung im Kuddelmuddel wird belohnt

So war das erste Kapitel beim Pressegespräch im September 2022 titulierte. Und dieses wurde auch in Taten umgesetzt. Die Besucher:innenzahlen sind wieder kräftig hinaufgeklettert „Und das selbst nach einem unter Pandemieregeln zurückgedrehten Veranstaltungsbetrieb in den ersten Monaten des vergangenen Jahres. Dann ging es wieder Schlag auf Schlag. So wurden 318 Vorstellungen organisiert und 53 Kreativwerkstattangebote umgesetzt und das ergab eine Gesamtbesucher:innenzahl von 31.400 Personen. Ein wunderbares Ergebnis!“, stellt Manfred Forster die sehr erfolgreiche Bilanz vor.

Addiert man die Vorstellungsbesucher:innen der Kulturpartner Theater des Kindes und Linzer Puppentheater, die im Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel beheimatet sind, hinzu, ist das Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel von insgesamt 44.600 Besucher:innen genutzt worden. Das bedeutet 122 Besucher:innen täglich!

„Dieser große Besucher:innenansturm ist uns Ansporn für die weitere Programmgestaltung und den Erhalt unserer umfangreichen Angebotspalette, die von Theater, Figurentheater über Musikdarbietungen, Tanz und Events bis zu den Werkstattangeboten reicht“, resümiert Forster.

Programmorschau



König Kanon und der Kontrabass

König Kanon, der 12-jährige Gabriel Federspieler spielt auf dem Kontrabass, singt dazu und erzählt in bester schauspielerischer Manier die Geschichte **König Kanon und der Kontrabass**, die aus der Hand von Claudia Federspieler kommt. Die Musik wurde übrigens auch von ihr komponiert und arrangiert. Begleitet wird der hochmotivierte und mitreißende junge Spieler Gabriel am Klavier von Elias Gillesberger.

Aufgrund der regen Nachfrage wurde eine Zusatzvorstellung für den Sonntag, 19. Februar, 11 Uhr, eingeplant.

Bilderbuchkino

Ein Pilotversuch, der aus der Kinderkulturwoche 2022 in Zusammenarbeit mit dem Movimiento entstanden ist, entpuppte sich als wunderbares Angebot. Das **Bilderbuchkino** „Das Neinhorn“ wurde noch im Jahr 2022 gespielt.

Derzeit steht das zauberhafte Bilderbuch **Für Hund und Katz ist auch noch Platz** von Axel Scheffler, mit Illustrationen von Julia Donaldson, auf dem Spielplan. Margit Zierhut tritt als Reinigungskraft auf, die die Kinder enttäuscht, weil zuerst zusammengeräumt gehört und daher keine Vorstellung stattfinden kann. Beim Zusammenräumen findet sie neben einer Menge an Instrumenten rein zufällig auch einen Musiker, den Herrn Otto, gespielt von Günter

Wagner. Und schon kann eine abenteuerliche Reise mit herrlichen Klängen und einem Zauberspruchlied zum Mitsingen starten.

19.2., 16 Uhr, Saal 1 im Moviemento

KAPTIN PENG MELANIE GARANIN



Texta ist die 1993 gegründete Hip-Hop-Band aus Linz, wohl eine, die sich über den oberösterreichischen Raum hinaus auch auf internationaler Ebene ihren Soundplatz erobert hat. Nun schlüpfen einige der rebellischen Jungs von damals in eine neue Rolle und zwar in die eines Elternteils. Der Musiker Flip, Philipp Kroll, nimmt sich des Buches **Habicht und Hahn** an, und gießt dieses Werk nicht nur in eine Lesung, sondern lässt seine Genrekunst mit einfließen. Die Geschichte „Habicht und Hahn“ zeigt, dass man im Leben viele Wege gehen kann und man nicht immer auf die anderen hören muss. – Diversität ist angesagt. Die bunten, teils schrägen und lustigen Zeichnungen machen

einfach Spaß! Bei diesem Bilderbuchkino kann man sich auf einen spannenden Mix aus groovigen Sounds und ausdrucksstarken Bildern freuen.

Sa. 11. März, 15 Uhr, Saal 1 im Moviemento

So. 19. März, 16 Uhr, Saal 1 im Moviemento

So. 2. April, 16 Uhr, Saal 1 im Moviemento

Kasperl & Co „Die Wunderlampe“

In den Semesterferien besucht uns wieder eine ganz große Kasperlbühne **Kasperl & Co**. Stefan Gaugusch, der Linzer, der die Bundeshauptstadt mit seinem Kasperlspiel eroberte, ist wieder bei uns im Kuddelmuddel zu Gast. Gaugusch fasziniert sowohl mit seiner großen Liebe zum Detail bei den wunderbaren Figuren als auch bei der Kulissenarbeit. Selbst die Bewegungen der Kulissenrochade sind genau einstudiert. Kasperl & Co bringen Figurenspiel vom Feinsten. Vier Personen arbeiten am Stück **Die Wunderlampe** und werden den Raum vor lauter Spannung wieder zum Beben bringen.

Spätestens wenn die 6 Wuscheln den Beginn des Kasperlabenteuers ankündigen, ist die Erwartung und die Vorfreude auf das Nachkommende bei den Kindern angekommen. Dann brüllen die Kinder auf das obligatorische „Seid ihr alle da?“ sofort „Jaaaaahhhh!!!“

24. Februar, 15 Uhr und 16:30 Uhr

25. Februar, 11 Uhr, 15 Uhr und 16:30 Uhr

26. Februar, 11 Uhr und 15 Uhr

Ich bin Einhorn – wer bist du?

Mit dem Titel **Ich bin Einhorn – wer bist du?** (Theater Urknall) wird eventuell nicht so viel in Verbindung gebracht, schaut man aber auf die Namen der Darsteller:innen, dann kann man bestimmt von einem Highlight sprechen. **Matthias Hatzius**, der im deutschsprachigen Raum mit seiner Echse die Kabarett-Bühnen und Talkshows erobert hat, wird sich als Figurenspieler im Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel einfinden. Mit seiner Spielpartnerin **Dorothee Carls**, die mit unzähligen Projekten im europäischen Raum tourt und auch bereits bei uns im

Kuddelmuddel die Regiearbeit für das Stück „Wir pfeifen auf den Gurkenkönig“ gemacht hat, entwickeln Hatzius und Carls eine großartige Darbietung der hohen Kunst des Figurentheaters. Verzauberung pur und herzhaftes Lachen, wenn zwei sehr unterschiedliche Figuren aufeinandertreffen

Das Einhorn mag keine Drachen. Das ist einfach so. Doch plötzlich ist einer da, und nichts ist mehr einfach so. Jetzt müssen Einhorn und Drache teilen. Das Schiff, das Flugzeug, die Lokomotive und die Aufmerksamkeit. Da kommt es schnell zum Streit, und alles fällt auseinander. Da hilft nur noch Zaubern.

5. März, 16 Uhr

6. März, 8 Uhr 45 und 10 Uhr (letztere ist ausverkauft)

JJJ spielen Bremer Stadtmusikanten



Judith Koblmüller, eine Hutaufpasserin, übernimmt in exzellenter clownesker Form die Rolle einer Erzählerin, weil diese ausgefallen ist. Begleitet wird sie von ihren „Buben“ Joe Doblhofer und Jochen Reidinger, nicht nur mit Musikinstrumenten sondern auch als Räuberbuben!

Die Hüte bestimmen die Rolle der zu spielenden Figur und mit wunderbarer Körperarbeit entwickelt Koblmüller für jedes Tier eine eigene Personage. Immer wieder gibt es Lieder und Musik und auch das Publikum kann sich an manchem Lied lautstark beteiligen.

10. März, 10 Uhr

Kulturfrühstück



„Zuerst Frühstück und dann kommt die Geschichte von ...“ so heißt es einmal im Monat im Kuddelmuddel und ja so ist es auch. – Ein delikates Angebot, das hier die Stadtoase Kolping und das Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel auf die Beine stellen. Kultur geht bekanntlich auch durch den Magen und so können sich die Besucher:innen von 9 bis 10:20 Uhr an den Köstlichkeiten des Buffets erfreuen und ab 10 :30 Uhr die Vorstellung genießen. Beim nächsten Kulturfrühstück steht **Rapunzel** von den Gebrüder Grimm am Spielplan. Zu Gast haben wir keinen geringeren als **Matthias Kuchta (Lille Kartoffler)**, der mit seinem Figurentheater die Herzen und Köpfe der Zuseher:innen erobert, mögen sie noch jung an Jahren sein oder auch schon etwas größer.

Mit seiner feinen Spielweise erzählt Kuchta das spannende und hochaktuelle Märchen von Gier, Liebe, Magie, Flucht, Aufbruch und vom Erwachsenwerden. Die Spielweise mit den kindergroßen pummeligen Stofffiguren, dem Bühnenbild und der Ausstattung, die auf die wichtigsten Kerndetails reduziert sind, ist ein wahres Abenteuer für die Gäste.

19. März, 9 Uhr Frühstück, 10 Uhr 30 Vorstellung

Im April muss das Frühstück wegen der Osterferien und des Linz Marathons entfallen.

Doch im Mai wird es dann beim Kulturfrühstück wieder richtig lebendig. Der **Zirkus Ufftata** gibt es uns die Ehre. Eine **Zirkusshow** vom Feinsten erwartet das Publikum. Und wer glaubt, es sei ein Aneinanderreihen von diversen Kunststücken, der/die täuscht sich gewaltig. Die drei Akteur:innen kennen das Zirkusleben und vor allem die Magie der Zirkuswelt und somit garantieren Inga Schäfer, Manuel Mitasch und Julius Preu eine bunte und bewegte Stunde ohne dabei den doch sehr wichtigen roten Faden aus den Augen zu verlieren.

14. Mai, 9 Uhr Frühstück, 10:30 Uhr Vorstellung

Zusammen.Spiel: Ein Leiterwagen voller Lieder „Der Frühling“



Der Frühling ist da und mit ihm ein ganzer Leiterwagen voll mit Kinder- und Volksliedern! Darunter befinden sich bekannte, aber auch weniger geläufige Melodien, die vom kleinen Hänschen über eine Hochzeit unter Vögeln bis hin zu einem Besuch beim streitenden Kuckuck mit dem Esel führen. Begleitet von Violine, Violoncello und Klavier, lädt Sängerin Anna Hurch das Publikum dazu ein, mitzusingen und sogar einen Kanon gemeinsam zu bestreiten. Entstanden ist das Projekt „Ein Leiterwagen voller Lieder“ aus der Beobachtung heraus, dass sehr viele Kinder nicht

mehr oder nur sehr unsicher singen können. Da gemeinsames Singen sowohl in den Familien als auch im Kindergarten oder der Schule immer weniger wird, bleibt nicht nur die Fähigkeit zu singen oft unterentwickelt, sondern auch das teilweise uralte Liedgut droht mit der heutigen Generation verloren zu gehen. Aus diesem Grund hat Coretta Kurth 2017 vier CDs mit Kinderliedern passend zu jeder Jahreszeit in hoher Stimmlage und in Begleitung klassischer Instrumente (Klavier, Geige, Cello) aufgenommen.

Der „Leiterwagen voller Lieder“ ist eine interaktive Konzertreihe für Jung und Alt rund um bekannte und weniger geläufige Kinder- und Volkslieder. Je nach Jahreszeit ist der Leiterwagen mit verschiedenen Melodien und Requisiten bestückt und geht gemeinsam mit Anna Hurch - Gesang, Filip Anic - Klavier, Maria Ivanova Boneva – Violine und Christine Roider – Cello auf Reisen. Ein Mitmachkonzert für Kinder ab 5 Jahren.

26. März, 15 Uhr, Mittlerer Saal im Brucknerhaus

29. März, 10 Uhr

Kumulino – Die Reihe für unsere Jüngsten!

Kumulino ist der Überbegriff für das Programm für unser jüngstes Publikum. Die Altersempfehlungen sind unterschiedlich und starten ab einem Alter von sechs Monaten. Folgende Vorstellungen sind bis dato vereinbart:



Schwimm Socke, schwimm! ist der Titel der Produktion der Theaterkiste, gespielt von Loraine Iff. Die ursprünglich aus Schweiz kommende und nun in Deutschland lebende

Künstlerin ist gelernte Tanzpädagogin und Absolventin der Schule für burleskes Theater.

Frau Wesels Wäschehaufen verwandelt sich nach und nach in witzige, zarte oder skurrile Wesen und die Zuschauer sitzen staunend mittendrin und sind gespannt, was als Nächstes passiert. Mit ausdrucksstarker Körpersprache und Mimik erweckt Loraine Iff ihre Wäsche zum Leben.

11 März, 15 Uhr

12. März, 10:30 Uhr



Das Wolkenstein Theater für Kinder ist mit dem Stück **Zu Besuch in meinem Buch** zu Gast in unserem Haus. Und schon geht es auf Entdeckungsreise! Hinein in das riesige Lieblingssachen-Wimmel-Bilder-Tanz-Traum-Buch ...

Hier ist jedes Umblättern ein Abenteuer, denn dieses Buch steckt voller Überraschungen. Eine zerknautschte Giraffe erzählt vom Sternenhimmel, Möhren-Chöre erklingen unterm

Acker, und mit dem ZiZaZottelfell muss man einfach tanzen. Dann gibt es noch das Kuschelkissen vom Bären, die gesammelten Lieblingsstrümpfe und ... Aber wo ist eigentlich das „W“ geblieben?

Die Spielerin Andrea Lucas war schön öfters mit Spielpartner Thomas Marey zu Gast in Linz, auch wenn es jetzt schon an die 5 Jahre her sein muss. Ihre Ausarbeitung und Darbietung ist von höchster Qualität. Die beiden leben in Heimbach, Deutschland, und ihre Arbeit wird so von ihnen beschrieben: „Denn jede künstlerische Äußerung wird erst lebendig im Dialog. Und im besten Fall haben wir etwas nach außen gebracht, was euch nach innen bringt.“

23. April, 10:30 Uhr und 16 Uhr

24. April, 9:30 Uhr

Geschichten und Klänge

– ein interaktives Angebot für Familien mit Kindern von 2 bis 6 Jahren.

Die Klanggeschichte ist eine wunderbare Methode, mit der erzählte Geschichten durch den Einsatz einfacher Instrumente zum Leben erweckt werden können. Die Verbindung aus Geschichte und Instrumentenspiel fördert dabei spielerisch die Freude am Umgang mit Musik und schult Konzentration, Motorik und das Rhythmus-Gefühl der Kinder. Die Reisebegleiterin ist Jolanda Lülldorf, Theaterpädagogin.

Die Hexe Zwicke-Zwacke: 19. Februar, 9:30 Uhr

Der Baum hat viele Gäste: 18. März, 9:30 Uhr

Frühlings-Erwachen: 30. April, 9:30 Uhr

Weiterer Termin: 14. Mai, 9:30 Uhr (Thema in Arbeit)

Linzer Puppentheater

Das Linzer Puppentheater spielt im Februar **Kasperl und der mutige Drache**. Dieses Kasperlabenteuer erzählt vom kleinen grünen Drachen Basti, der sich nichts sehnlicher wünscht, als ein mutiger Drache zu sein und doch so ängstlich und sogar ein kleines bisschen feig ist.

Spieltermine: 13./15./17./18./19./22./23.2.

März: Frühlingsfest im Zauberwald

April: April, April macht was er will

Theater des Kindes

Die Produktion des Theaters des Kindes **Die Stadtmaus und die Landmaus** feiert am 17.2. Premiere und die Vorstellung am 18.2. ist bereits ausgebucht. Außerdem sind im Februar noch **Die Schnecke und der Buckelwal**, 19.2., und **Sherlock Holmes** ermittelt in den Semesterferien am Di., 21.2., um 10 Uhr und um 15 Uhr zu sehen.

Internationale Kinderkultur – IKiKu

Mit der **Internationalen Kinderkultur (IKiKu)** zollt das Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel der gesellschaftlichen Entwicklung Respekt. „Wir sehen es als Aufgabe, jenen Menschen ein kulturelles Angebot zu setzen, die ihren Lebensmittelpunkt nun in Linz haben und ursprünglich aus anderen Kulturen kommen“, sagt Forster. „IKiKu soll uns zu einem respektvollen Miteinander einladen und auch die Neugier unterstützen, anderes kennenzulernen.“

Vera Ecker, Theaterpädagogin, Programmkoordinatorin, Mama, Frau, Linzerin, ist eine ganz essentielle Partnerin dieser Programmschiene, die vor allem mit ihrem Know-how und ihrer Vernetzung zu zahlreichen Vereinen und Migrationsgruppen zum Gelingen von IKiKu beiträgt. „Multikulturalität und Transnationalismus sind für mich selbstverständlich. Ich glaube fest daran, dass Vielfalt alle bereichert“, ist Ecker überzeugt. So gab es beim wunderbaren Stück „Ente, Tod und Tulpe“, gespielt vom VRUM Performing Arts Collective in kroatischer Sprache, das wunderbare Feedback einer Mutter, die meinte, dass es für sie eine ganz besondere Vorstellung war, weil sie so ihren Kindern zeigen konnte, dass ihre Muttersprache gelebt wird und somit Anerkennung erfahren hat.

„Wir versuchen bei der Stückauswahl unterschiedliche Nationalitäten zu berücksichtigen aber auch, dass das jeweilige Stück von jenen Menschen erlebt werden kann, die diese Sprache nicht zur Muttersprache haben, entweder mit einer Einführung oder mit Übersetzungstexten zur Vorbereitung oder sogar in zweisprachiger Darbietung“, erklärt Frau Ecker den Ablauf.

Zur Person Vera Ecker: Geboren in der Slowakei als Ungarin, studierte Anglistik und Amerikanistik in Wien. Sie arbeitet derzeit beim Radio FRO als Programmkoordinatorin und ist Mitglied im Migrations- und Integrationsbeirat (MIB) Linz. Unlängst hat sie den Kunst- und Kulturmanagementlehrgang von BFI&KUPF abgeschlossen. Ihre drei Kinder wachsen mehrsprachig auf und sind in drei verschiedenen Ländern zu Hause.

Blickfang / Káva Mühely

Das Theaterensemble ist in Ungarn aktiv und bringt eine partizipative Theateraufführung für Kinder im Vorschulalter auf die Bühne. Eine Ärztin kommt in den Kindergarten zur

Untersuchung. Da sie aber sehr eigen ist und sie auch niemand kennt, entsteht eine eigenartige Situation.

26. März, 11 Uhr, von 6 bis 8 Jahren

Spielplatz / Káva Mühely

Ein Theaterstück über zeitgenössische Gewalt, die von einem Jungen handelt, der ein paar Jahre älter ist als die beteiligten Kinder.

26. März, 14 Uhr, von 10 bis 12 Jahren

Beide Stücke sind in ungarischer Sprache!

The singing Hat / Puck Puppet Theater aus Rumänien

„The Singing Hat“ ist die wunderbare Geschichte eines Vaters und seiner Tochter, deren Leben sich verändert, als eines Tages ein Vogel an einem ungewöhnlichen Ort ein Nest baut. Dieses Ereignis stellt ihren Alltag gehörig auf den Kopf, schenkt ihnen aber einen neuen Blick auf die Welt.

Jenseits des Trubels und der Hektik des Alltags entdecken die beiden Hauptdarsteller:innen gemeinsam mit den Zuschauer:innen neue Aspekte in ihrem Inneren, echte Emotionen und das, was wirklich zählt. Eine nonverbale Show, die tiefe Bedeutungen und Gefühle vermittelt.

6. Mai, 16 Uhr, Volkshaus Neue Heimat

Suli Puschban – ROCKMUSIK für Kinder



In der Zeit vom 17. bis 28. Mai organisiert das Kinderkulturzentrum die Konzerttournee von Suli Puschban durch Oberösterreich. Da wird wieder gerockt! Es wird wieder Konzerte in Kindergärten-Garten geben oder auf Schulhöfen. Mit der Mobilen Bühne und der Tonanlage des Kuddelmuddels sind wir mit cooler Kindermukke unterwegs!

Werkstätten – Die aktive Kunstschiene für Kids

Ende Februar und Anfang März starten wieder die Werkstatt-Angebote für junges Publikum. Selbst eintauchen, selbst probieren, selbst einstudieren – Künstler:innen stehen zur Seite oder organisieren den künstlerischen Schaffungsprozess. Zum Abschluss folgt die obligatorische Aufführung vor Publikum. „Es ist mir wichtig, dass die Kinder in den Schaffensprozess eingebunden sind und Fortschritt erleben und erlernen können. Am Ende braucht es die Darbietung, weil es diese Erlebnisse sind, die ewig bleiben. – Und der Applaus, der laut durch den Raum schallt, als Lohn für die Arbeit, für so manches Überwinden von Hürden, das Dranbleiben und das Üben“, erläutert Forster die Intention hinter dem Konzept der Kreativwerkstätten.

Folgendes Werkstättenangebot ist geplant:

28.2. Zirkuswelt mit Inga für jüngere Kids und Zirkuswelt mit Inga für fortgeschrittene Kids, 17 Uhr 15

1. März, Breakdance für Minis, bereits „Ausverkauft“, Breakdance Youngsters und Breakdance Coolies

3. März, Tanz mit Marina

9. März, Theaterspiel mit Jolanda

11. April, Theatergarten mit Jolanda

Und übrigens, die Übersicht der Sommerwerkstätten ist seit heute online, die einzelnen Veranstaltungen zum Buchen werden gerade angelegt. Ja, ja, der Hahn kräht's von den Dächern, der Sommer wird bunt und cool!